

Steuerungsgruppe Agenda Neubau

27.03.2023, 17:00 – 18:30 Uhr, Bezirksvorstehung Neubau, Festsaal

Teilnehmer*innen: Martin Heintel (Vorsitz Stgr., Grüne), BV Markus Reiter, Julia Deutsch (NEOS), Michel Gölz (Agenda Neubau), Karin Scheiber (AG Lebendiger Spittelberg), Sabrina Halkic (Verein Agenda 21 Wien), Christian Schrefel (Agenda Neubau), Dominik Hauser (AG Mobilität), Regina Hajszan (Agenda Neubau), Andrea Mann (Agenda Neubau), Nina Chladek-Danklmaier (Agenda Neubau)

Entschuldigt: Anna Fox (LINKS), Reinhilde Becker (AG Draußen in Neubau), AG Neubauer Foodcoop, AG U2 Neu

Tagesordnung:

- Letztes Protokoll
- Agendateam neu
- Arbeitsschwerpunkte Agenda Neubau 2023 (Jahresplanung)
- Neues aus den Agendagruppen
 - U2 neu
 - Draußen in Neubau
 - Mobilität
 - Lebendiger Spittelberg
 - Neubau Nord West
 - Neubauer Foodcoop
- Allfälliges

1. **Protokoll vom 17.11.2022** wird angenommen und auf die Agenda Website gestellt

2. **Agendateam neu**

- Regina Hajszan übernimmt die Projektleitung, Nina Chladek-Danklmaier die Projektleitung-Stv.
- Michel Gölz ist neu im Agendateam und stellt sich vor (social design, Raumintervention). Er wird vor allem Martin Forstner bei der Begleitung von Agendagruppen unterstützen.
- Christian Schrefel nimmt Abschied, er geht in Pension, bleibt aber im Hintergrund strategisch erhalten. Es waren sehr feine Jahre mit überraschenden Erfahrungen. Danke an BV Markus Reiter und den Leiter der BEW-Kommission Martin Heintel für die gute Zusammenarbeit!
- Andrea Mann hat ihren Schwerpunkt in die GB* verlagert, ist aber nach wie vor im Team dabei, mehr im Hintergrund. Synergien zwischen Agenda und GB* sind sehr groß und eine gute Abstimmung war möglich.

Martin Heintel bedankt sich für 5 Jahre Zusammenarbeit bei Christian Schrefel! An das neue Team Willkommen und einen guten Einstieg in die neuen Aufgaben!

Markus Reiter wünscht dem neuen Leitungsteam viel Glück! Dank an Christian Schrefel,

die Arbeit war sehr unterstützend, pragmatisch, lösungsorientiert. Viele Themen, die von Bewohner*innen eingebracht wurden haben ein hohes Commitment im Bezirk. Der Erfahrungsschatz war ein großer Motor bei der Umsetzung.

3. Arbeitsschwerpunkte Agenda Neubau 2023 (Jahresplanung)

- Neu: **Sprach-Café**: entwickelt aus Neubau hilft – Ukraine; läuft seit Februar 2023 in Kooperation mit der Evangelischen Kirche Lindengasse, findet 2x im Monat statt. Derzeit gehostet vom Agendateam bzw. Evang. Kirche, Ziel wäre eine selbstständige Runde an Menschen, die das fortführen.
- **Agenda-Gespräche zum Schwerpunkt Parkverbund**, dienen der Vorbereitung für den Beteiligungsprozess Parkverbund Andreaspark – Dorothea-Neff-Park. Aktueller Fokus ist die Biodiversität, am 29.3. findet ein **geführter Spaziergang zum Thema Artenvielfalt im künftigen Parkverbund** mit Josef Mikocky von der Wiener Umweltschutzabteilung statt. Weiters ist ein **Agenda-Fest am Freitag 23.6. Nachmittag in der Wohnstraße Richtergasse** geplant, genaues Programm dzt. in Entwicklung. Agendateam nimmt gerne Ideen/Kontakte aus der Steuerungsgruppe zum Thema Wohnstraßenbelebung auf.
- **Agendaprojekte und Agendagruppen** werden lfd. betreut; es wird Mitte Mai noch eine zweite Einreichfrist bzw. Vergabe fürs Agenda-Projektbudget geben.

Anmerkungen zur Agendagruppe Mobilität: Das Agendateam bemüht sich um längerfristige Terminabstimmung und Protokolle innerhalb von etwa 2 Wochen.

4. Berichte aus den Agendagruppen

- **AG U2neu [Andrea Mann]** trifft sich etwa alle 6 Wochen per Zoom jeweils in der Früh. Dzt. starker Austausch mit Wiener Linien v.a. zum Thema Gestaltung der Baustelle mit Pflanzen/Blumenkisterln, weiters werden Wünsche an die Baustelle weitergegeben. Am 30.3. ist ein Treffen mit einer Expertin der GB* zu Pflanzenauswahl und Pflege geplant. Der Email-Verteiler ist groß, aber es nehmen weniger Leute teil, jedoch werden die Protokolle gelesen. Das Agendateam klärt mit Hrn. Klein, ob er weiterhin Sprecher der Agendagruppe bleibt.
- **AG Draußen in Neubau [Email von Reinhilde Becker]**: Aktuelle Themen sind der Baumschutz durch freundliche Stadtmöblierung und Aufklärung der Hundebesitzer*innen. Die Gruppe hat ein Ideenkonzept verfasst und möchte das gerne vorstellen. Zweites Thema ist der ökologische Parkverbund + Trittsteinbiotope von Hermannsgasse bis Esterhazy-Park. Dazu hat das Agendateam einen Experten von der MA22 zu einem Vielfalts-Spaziergang eingeladen, er zeigt uns das Potential im Bezirk und die Bewohner*innen sind eingeladen mit ihm Lösungen, die im verbauten Gebiet sinnvoll sind, zu besprechen. Die dritte und neue Idee ist "Sommerfrische für deine Pflanzen": die Initiative sollte von den einzelnen Zimmergärtner*innen ergriffen werden. Die Agendagruppe will bewusst machen, dass der öffentliche Raum - vor allem die

Wohnstrassen - zu viel mehr fähig sind, als KFZs zu verwalten und dadurch dann viel schöner und freundlicher werden.

Anmerkungen: Es wurde heute mit der BV7 vereinbart, dass die Ideen zum Schutz der Bäume im nächsten Umwelt-Jourfix dem Bezirk vorgestellt und diskutiert werden sollen. Die Agenda-Gruppe „1000 Blätter mehr“ im 18. Bezirk hat ein Projekt zu Trogpflanzen am Gehsteig, d.h. da gibt es Erfahrungswissen, das ausgetauscht werden kann. Eine wienweite Vernetzung der Agendagruppen seitens Verein Agenda 21 Wien gibt es manchmal bzw. nur punktuell zu bestimmten Themen.

AG „Mobilität“ [Dominik Hauser]: Es gab heuer ein Gruppen-Treffen zum Thema Radverkehr in der Burggasse bis Ring bzw. der Wunsch nach einem gemeinsamen Konzept mit dem 1. Bezirk. Weiters gab es ein kurzes Treffen beim Weghuberpark zum Thema Baustelle/Engstelle hinter dem Volkstheater. Die Mobilitätsgruppe schlägt vor, die Verkehrsorganisation zu ändern, d.h. es müsste gar nicht die Baustelle verändert werden, sondern es kann auch eine Fahrspur für Fußgänger*innen und Radler*innen zur Verfügung gestellt werden. Die Bezirkszeitung hat das Thema aufgegriffen, leider wurde noch keine Verbesserung umgesetzt. Nächste Idee wäre ein offener Brief an die Stadträtin um aufzuzeigen, dass hier Handlungsbedarf besteht und um eine offizielle Rückmeldung zu erhalten.

Anmerkungen: Es gab ein Verlängerungsansuchen der Baustelle. Die Rückmeldungen der BV7 zur Veränderung wurden nicht aufgegriffen, dem Einspruch des Bezirks wurde nicht stattgegeben, es ist eine umfassende Stellungnahme der MA46 vorhanden. Es wäre sinnvoll, mit den Verantwortlichen der Stadt das Thema im direkten Gespräch vorzubringen.

Es wird vereinbart, dass das Agendateam eine Terminanfrage an das Stadtratsbüro stellt, um die Vorschläge der Agendagruppe vorzubringen.

Dominik Hauser berichtet weiters von einem wienweiten Austauschtreffen bei der Mobilitäts-Agentur zum Radbauprogramm der Stadt Wien. Beim Treffen wurden inhaltliche Überschneidungen zwischen Agendagruppen und Mobilitätsagentur bemerkt. Mehrere Agendagruppen haben beim Treffen um eine engere Vernetzung mit der Mobilitätsagentur gebeten, um besser zusammenarbeiten zu können. Agenda ist auf Bezirksebene aktiv, Mobilitätsagentur arbeitet auf Stadtebene. Der neue Auftrag an die Mobilitätsagentur ist, Projekte auf Stadtebene zu koordinieren.

Anmerkungen: Sabrina Halkic bietet weitere Unterstützung bei der Vernetzung zwischen Agenda und Mobilitätsagentur an. Markus Reiter regt an, auch diesbezüglich das direkte Gespräch mit der Stadträtin zu suchen.

- **AG Lebendiger Spittelberg [Karin Scheiber]** Karin Scheiber bedankt sich für die große Unterstützung der Agenda Neubau im letzten Jahr. Beim ersten Gruppentreffen heuer waren nicht viele Teilnehmer*innen, der Spittelberg schläft ist in den Anfangsmonaten des Jahres. Eine Wiederholung der Veranstaltungsreihe „Kunst & Kulinarik“ ist für heuer

nicht mehr geplant. Martin Forstner hat angeboten, einen geführten Grätzlerrundgang zu unterstützen, das könnte man mittels Flyer in Hotels bewerben und schauen ob es Resonanz gibt, Zielgruppe wären Tourist*innen und Einheimische.

Anmerkung: Für eine Führung könnte man evtl. Roland Girtler gewinnen.

- **AG Am Neubau Nord West [Regina Hajszan]:** Die Gruppe war letztes Jahr nach ihrer Gründung sehr rasch sehr aktiv. Nun warten die Teilnehmer*innen ab, bis die Bernardgasse umgebaut ist, d.h. die Gruppe ist aktuell im „Standby“. Grundsätzlich ist das gemeinsame Ziel der Teilnehmer*innen, die nachbarschaftliche Vernetzung zu fördern.
- **AG Neubauer Foodcoop [Regina Hajszan]:** Das Thema Raumsuche ist noch aktuell (die Foodcoop musste Ende 2022 das Lager am Spittelberg räumen, es war nicht mehr leistbar). Derzeit werden die Strukturen aufrecht erhalten um weiter zu machen und es wird eine neue Möglichkeit für das Foodcoop-Lager gesucht - die Agenda Neubau unterstützt die Raumsuche. Aktuell ist die Gruppe in Kontakt mit dem Hofladen in der Neustiftgasse 56, evtl. ergibt sich hier eine Möglichkeit. Wenn jemand einen Tipp hat, gibt ihn das Agendateam gerne an die Foodcoop weiter. Das Lokal soll ebenerdig von der Straße aus zugänglich sein, damit die Lebensmittel einfach angeliefert werden können.

Anmerkung: Es wird vereinbart, dass das Agendateam bei der Evang. Kirche anfragt und das Raumanforderungsprofil an die BV7 schickt. Raumanforderung siehe auch [Neubauer Foodcoop sucht Raum zur Mitbenutzung! - Agenda Neubau.](#)

5. Ergänzung zur Jahresplanung 2023

Die **Wohnstraße beim Urban Loritz Platz** soll gestaltet werden, konkret geplant ist eine farbliche Gestaltung. Der Bezirk möchte, dass die Agenda Neubau das Projekt unterstützt und die Bewohner*innen in den Gestaltungsprozess einbezieht. Umgesetzt wird das Projekt von der MA19 und Planerin DI Sylvia Kostenza. Es ist angedacht, das Thema Ökologie mithineinzunehmen. Das Projekt soll im Sommer realisiert werden. Das Thema Wohnstraße sowie die Gestaltung des Urban-Loritz-Platzes wurden von der Agenda Neubau früher bereits thematisiert und das wird jetzt vom Bezirk wieder aufgegriffen. Das Budget ist gegeben. Die Rahmenbedingungen mit Schanigarten sind geklärt. Auch eine Möblierung wäre möglich (Bankerl, Trog,...). Da es keinen Parkplatz gibt, kann es auch kein Durchfahren mehr geben, jedoch hat der Billa die Lieferzone dort.

Für einen umfassenderen Umbau muss erst die Gesamtentwicklung des Urban-Loritz-Platzes geklärt sein. Dies ist erst dann möglich, wenn die Stadthalle neu gedacht wird, dann wird der ganze Raum nochmal behandelt. Die Ladezone kann nicht verlegt werden (bereits geprüft).

6. Allfälliges

Wir haben vom Verein Agenda 21 Wien neue „**Good Hood Heros-Taschen**“ bekommen, gerne alle eine mitnehmen! Die Portraits der Good Hood Heros werden ev. noch in mein Wien gedruckt.